

## GEHÖRLOSE EUROPAMEISTERSCHAFT WINTERSPORT

Vom 22. – 29. Jänner 2000 fanden in Courmayeur die 7. Europameisterschaften der Gehörlosen im Ski Alpin, Langlauf, Snowboard und Eishockey statt. Insgesamt beteiligten sich über 400 Athleten aus 20 Ländern.

Aus Südtirol nahmen Pitschieler Reinhard aus Gröden, Santini Andreas aus Brixen (beide Ski), Grünfelder Andreas aus Lana (Snowboard), Huber Hansjörg aus Bozen, Telser Renate aus Prad (beide Langlauf) und Larch Martin aus Brixen (Trainer und Athlet Ski Alpin) teil.

### SKI ALPIN



Alle Wettkämpfe wurden bei strahlendem Sonnenschein, aber bei großer Kälte absolviert. Die Konkurrenz ist sehr groß geworden, wobei die Zeitabstände immer kleiner wurden.

Erfolgreichster Südtiroler war Pitschieler, der die Bronzemedaille im Riesentorlauf errang, im Super-G und Slalom jeweils auf den 6. Rang kam, sowie in der Abfahrt 8. wurde. Ganz knapp eine Medaille verfehlte Santini im Slalom als 4. Im Riesentorlauf wurde er 6., im Super-G und in der Abfahrt jeweils 10. Larch Martin war hier hauptsächlich als Trainer anwesend, da ihn der Verband aber auch als Athlet meldete, nahm er an 3 Rennen teil. Den Super-G und Riesentorlauf beendete er überraschend jeweils an 5. Stelle.

### SNOWBOARD



Bei der ersten EM-Ausrichtung im Snowboard sammelte Grünfelder viel Erfahrung. Im RS und SL war er im ersten Lauf 2. bzw. 3., aber im 2. Lauf versagten bei ihm die Nerven und er schied jeweils aus. Es gab leider sehr wenige Teilnehmer, nur 6. Gemeldet haben sich über 10. Die Damenkategorie wurde schon im Vorfeld der Spiele aufgrund Nennungsmangel gestrichen. Schade für unsere Topfahrerin Marlene Tutzer, sie hätte große Chancen auf einen Sieg gehabt. Diese Sportart wird in Zukunft in Frage gestellt.

### LANGLAUF



Bei den Langlaufwettkämpfen dominierten vor allem die Russen und Skandinavien, gegen diese Großmacht haben die restlichen Europäer nur sehr schwer entgegenzusetzen. Beste Leistung brachte Renate Telser beim 10 Km Lauf, wobei sie ausgezeichnete 6. wurde. Großes Pech hatten sowohl die Italienische Damen- als auch die Herrenstaffel, die den undankbaren 4. Rang einnehmen mußten.

Im **Eishockeyturnier**, bei der 8 Mannschaften beteiligten, siegte Finnland vor Rußland und Schweden. Italien war in dieser Sportart nicht vertreten. Italien holte insgesamt 3 Gold-, 1 Silber- und 2 Bronzemedailles. Die 3 Goldene gewann der talentierte 20jährige Aaron Nider aus Trieste im

## SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

Super-G, Riesentorlauf und Slalom. Es ist eine großartige Leistung von Italien, wenn man bedenkt, das die anderen Nationen oft 6-10x an Trainingslagern gemacht haben und Italien aufgrund der Sparflamme im Verband kein einziges Mal (!) unterstützt wurde. Alle trainieren auf eigene Faust. Einen Dank gilt der Südtiroler Gehörlosensportgruppe, denn sie unterstützt unsere Athleten, wie und wo es geht. Außerdem haben sie durch Larch Martin den eigenen Trainer.

### Die Ergebnisse von der EM:

#### *Abfahrt*

1. Nay Emanuel	Schweiz	1.06.45
2. Samo Petrac	Slowenien	1.07.08
3. Schneider Roland	Schweiz	1.07.53
5. Nider Aaron	Italien	1.08.62
<b>9. Pitschieler Reinhard</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.09.32</b>
<b>10. Santini Andrea</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.10.09</b>
<b>12. Larch Martin</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.10.46</b>

#### *Super-G*

1. Nider Aaron	Italien	1.22.80
2. Perchtold Philipp	Österreich	1.23.72
3. Nay Emanuel	Schweiz	1.24.33
<b>5. Larch Martin</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.25.91</b>
<b>6. Pitschieler Reinhard</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.26.11</b>
<b>10. Santini Andrea</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.28.04</b>

#### *Riesentorlauf:*

1. Nider Aaron	Italien	52.63	45.31	1.37.94
2. Schauppper Josef	Österreich	52.11	46.41	1.38.52
<b>3. Pitschieler Reinhard</b>	<b>Südtirol</b>	<b>54.47</b>	<b>47.85</b>	<b>1.42.32</b>
4. Huttegger Karl	Österreich	54.63	48.13	1.42.76
<b>5. Larch Martin</b>	<b>Südtirol</b>	<b>54.38</b>	<b>48.39</b>	<b>1.42.77</b>
<b>6. Santini Andrea</b>	<b>Südtirol</b>	<b>54.51</b>	<b>48.66</b>	<b>1.43.17</b>

#### *Slalom:*

1. Nider Aaron	Italien	49.51	48.18	1.37.69
2. Pelletier Davide	Frankreich	52.85	50.44	1.43.02
3. Perchtold Philipp	Österreich	50.95	52.18	1.43.13
<b>4. Santini Andrea</b>	<b>Südtirol</b>	<b>52.03</b>	<b>51.62</b>	<b>1.43.65</b>
<b>6. Pitschieler Reinhard</b>	<b>Südtirol</b>	<b>54.77</b>	<b>52.24</b>	<b>1.47.01</b>

Larch nicht am Start

## SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

### Die Ergebnisse Langlauf:

#### *5 Km Klassisch*

1. Myrvoll Tone	Norwegen	14.49.6
2. Fedoulova Anna	Rußland	15.42.5
3. Korhonen Maarit	Finnland	16.21.7
<b>7. Telser Renate</b>	<b>Südtirol</b>	<b>18.10.2</b>
8. Beltrando Katia	Italien	18.15.4

#### *10 Km Jagdrennen*

1. Myrvoll Tone	Norwegen	47.40.3
2. Fedoulova Anna	Rußland	49.34.4
3. Tichtchenko Merina	Rußland	51.35.1
7. Beltrando Katia	Italien	56.44.0
<b>8. Telser Renate</b>	<b>Südtirol</b>	<b>57.00.6</b>

#### *10 Km Freistil*

1. Myrvoll Tone	Norwegen	23.24.2
2. Fedoulova Anna	Rußland	24.46.7
3. Smirnova Natalia	Rußland	26.17.9
<b>6. Telser Renate</b>	<b>Südtirol</b>	<b>28.28.2</b>
7. Beltrando Katia	Italien	29.28.5

#### *Staffelrennen 3\*5 Km*

1. Rußland	Smirnova Natalia	17.05.2	48.58.3
	Tichtchenko Marina	17.04.8	
	Fedoulova Anna	14.48.3	
2. Deutschland	Klute Judith	19.18.3	55.21.3
	Härrer Gertrud	18.19.7	
	Resch Katja	17.43.3	
3. Norwegen	Fosshaug Siv	20.54.9	55.54.4
	Korstad Irene	21.43.0	
	Myrvoll Tone	13.16.5	
4. Italien	Beltrando Katia	18.48.1	56.26.5
	<b>Telser Renate</b>	<b>19.20.7</b>	
	Besio Giovanna	18.17.7	

### Die Ergebnisse Snowboard:

#### *Riesentorlauf*

1. Pavlica Stanko	Schweiz	49.84	52.68	1.42.52
2. Perricone Fabio	Italien	56.32	50.01	1.46.33
3. Galmarini Marco	Schweiz	57.14	56.97	1.54.11
<b>5. Grünfelder Andreas</b>	<b>Südtirol</b>	<b>55.04</b>	<b>1.05.09</b>	<b>2.00.13</b>

# SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

## Slalom

1. Anthamatten Niklas	Schweiz	46.34	43.41	1.29.75
2. Stalzer Christian	Österreich	49.09	58.91	1.48.00
<b>Gründefelder Andreas</b>	<b>Südtirol</b>	<b>disqualifiziert</b>		

## Medaillenspiegel:

<i>Nation</i>	<i>Gold</i>	<i>Silber</i>	<i>Bronze</i>
1. Rußland	4	7	4
2. Tschechien	4	-	-
<b>3. Italien</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
4. Schweiz	3	-	3
5. Norwegen	3	-	1
6. Schweden	1	1	2
7. Finnland	1	-	1
8. Österreich	-	6	1
9. Slowenien	-	2	2
10. Deutschland	-	1	2
11. Frankreich	-	1	-
Estland	-	-	-
Litauen	-	-	-
Holland	-	-	-
Slowakei	-	-	-

## SKI-ALPENCUP FÜR GEHÖRLOSE

### 1. ALPENCUPRENNEN



Die ersten beiden Rennen der Ski-Alpencupserie für Gehörlose gab es in Grünau (Oberösterreich). Ausgerichtet wurden sie am 4. und 5. Februar 2000 vom GSC Linz. Grünau ist ein schöner Wintersportort in Oberösterreich.

Dabei gab es große Erfolge für die Südtiroler Sportler. Den Riesentorlauf siegte Santini Andreas, 3. wurde Larch Martin, 4. Pitschieler Reinhard und 8. Irsara Michael. Beim Super-G dominierten die Österreicher, die die ersten beiden Plätze belegten. Vom 3. bis 5. Platz, der Reihe nach Santini, Pitschieler und Larch, trennen nur 4 Hundertstelsekunden. Die Mannschaftswertung der beiden Rennen gewann überlegen mit 611 Punkten die Südtiroler Gehörlosensportgruppe vor dem Gehörlosen SC Linz (415 P.) und dem Salzburger Gehörlosen SV (343 P.).

### 2. ALPENCUPRENNEN



Unser Nachbarverein GSV Tirol organisierte am 19. und 20. Februar 2000 in Lienz in Osttirol diese Rennen. Hier nahmen bei der anspruchsvollen Weltcupstrecke der Damen über 80 Athleten aus Italien, Österreich, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Tschechien und der Slowakei teil. Reinhard Pitschieler war hier in Hochform und siegte sowohl im Riesentorlauf als auch im Super-G. Larch erreichte im RS den 7. Rang und wurde im Super-G 2. Der Super-G war eindeutig in Südtiroler Hand, nachdem auch noch Santini 3. wurde. Diese ersten 3 trennen sich nur durch 40 Hundertstel Sekunden. Die weiteren Südtiroler Teilnehmer, die teils im vorderen Mittelfeld platzierten sind: Palatini Vittorio, Irsara Michael, Mur Peter, Blaas Ulrich, Dorfmann Reinhard, Hofer Rudolf und die einzige Südtiroler Dame Gamper Natascha.

### 3. ALPENCUPRENNEN



Am ersten Wochenende im April 2000 fand in Les Gets in Frankreich das Ski-Alpencup-Finale für Gehörlose statt. Erstmals wurden in Frankreich Rennen gefahren. Zur Austragung kamen ein Riesentorlauf und ein Slalom. Außerdem wurden auch die Gesamtsieger ermittelt.

Es nahmen fast 50 gehörlose Skifahrer aus 12 Vereinen teil. Diesmal mußten die siegsverwohnten Südtiroler Sportler den Sieg den anderen überlassen.

## SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

Eine Stärke zeigten vor allem die jungen Franzosen, Deutsche und Schweizer. Von der Südtiroler Gehörlosensportgruppe fehlte mit Santini Andreas (aus Studiengründen) einer der Favoriten. Bester Südtiroler war jeweils Pitschieler Reinhard als 3. im RS und 5. im SL. Larch Martin kam auf den Rängen 5 und 6. Weiters machten bei dieser 10stündigen Fahrt zu diesem Rennen mit: Blaas Uli, Irsara Michael, Winkler Andreas und Dorfmann Reinhard.

### GESAMTWERTUNG



Die Alpengcup-Gesamtwertung, die insgesamt 6 Rennen umfasst, gewann Pitschieler mit 405 Punkten vor Larch (306) und dem Österreicher Gross Michael (300). Weitere Südtiroler unter den Top Ten sind Santini Andreas als 6. (252P.) und Irsara Michael als 9. (163P.)

Die Mannschaftswertung gewann überlegen die Südtiroler Gehörlosensportgruppe vor dem GSC Linz (A) und dem französischen Gehörlosensportverein Annemasse. Insgesamt kamen 15 Vereine aus 7 Nationen in die Wertung.

### ALPENCUP-GESAMTWERTUNG

#### Herren

	Name	Verein		1*	2*	3*	4*	5*	6*	T
<b>1</b>	<b>PITSCHIELER Reinh.</b>	<b>Südtiroler GSG</b>	<b>ITA</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>60</b>	<b>45</b>	<b>405</b>
<b>2</b>	<b>LARCH Martin</b>	<b>Südtiroler GSG</b>	<b>ITA</b>	<b>60</b>	<b>45</b>	<b>36</b>	<b>80</b>	<b>45</b>	<b>40</b>	<b>306</b>
3	GROSS Michael	Salzburger GSV	AUT	80	100	80	40			300
4	PELLETIER David	Annemasse	FRA			40	45	100	80	265
5	NAY Emanuel	Schweiz	SUI			60	15	80	100	255
<b>6</b>	<b>SANTINI Andrea</b>	<b>Südtiroler GSG</b>	<b>ITA</b>	<b>100</b>	<b>60</b>	<b>32</b>	<b>60</b>			<b>252</b>
7	WEITGASSER Bernd	GBF München	GER	36	29	22	24	40	50	201
8	LEGUTKY Martin	Slowakei	SVK	45	40	50	29			164
<b>9</b>	<b>IRSARA Michael</b>	<b>Südtiroler GSG</b>	<b>ITA</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>163</b>
10	BECHERER Matthias	GBF München	GER			15	36	50	60	161
11	STRICKNER Oswald	GSV Tirol	AUT	29	20	20	18	36	32	155
<b>13</b>	<b>BLAAS Ulrich</b>	<b>Südtiroler GSG</b>	<b>ITA</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>105</b>
16	WINKLER Andreas	Südtiroler GSG	ITA	22		7	8	18	26	81
20	DORFMANN Reinh.	Südtiroler GSG	ITA	14	11	5	10	14	14	68
<b>32</b>	<b>PALATINI Vittorio</b>	<b>Südtiroler GSG</b>	<b>ITA</b>			<b>26</b>				<b>26</b>
<b>33</b>	<b>MUR Peter</b>	<b>Südtiroler GSG</b>	<b>ITA</b>			<b>13</b>	<b>13</b>			<b>26</b>
34	HAMMER Ernst	GSV Tirol	AUT					26		26
41	RIEDL Georg	GSV Tirol	AUT			9				9
<b>43</b>	<b>HOFER Rudolf</b>	<b>Südtiroler GSG</b>	<b>ITA</b>			<b>4</b>				<b>4</b>



# SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

## Damen

	Name	Verein		1*	2*	3*	4*	5*	6*	T
1	LENZENWÖGER N.	GSV Tirol	AUT	80	80	100	100	80	80	520
2	KURKOVA Petra	Tschechien	TCH	100	100			100	100	400
3	PELLETIER Mélanie	Annemasse	FRA			80	80	60		220
4	PELLETIER Delphine	Annemasse	FRA			60	60	50	45	215
5	STÄHELI Chantal	Schweiz	SUI			50	50	40	60	200
6	MAYR Sandra	GSC Linz	AUT	60	60			29	24	173
7	SCHNALZGER Britta	GBF München	GER			45	45	32	32	154
8	TICHY Eva	GSC Linz	AUT	50	45	26	29			150
9	<b>GAMPER Natascha</b>	<b>Südtiroler GSG</b>	<b>ITA</b>	<b>45</b>	<b>50</b>	<b>22</b>				<b>117</b>
10	BOSSHARD Karin	Schweiz	SUI			40		36	40	116

## Mannschaft

	Verein	Nat.	1*	2*	3*	4*	5*	6*	T
1	<b>SÜDTIROLER GSG</b>	<b>ITA</b>	<b>347</b>	<b>264</b>	<b>283</b>	<b>303</b>	<b>184</b>	<b>172</b>	<b>1553</b>
2	GSC LINZ	AUT	241	174	81	120	137	159	912
3	CSS SOURDS D'ANNEMASSE-	FRA			189	201	250	183	823
4	GBF MÜNCHEN	GER	36	29	163	161	148	178	715
5	GSV TIROL	AUT	109	100	131	118	142	112	712
6	SCHWEIZ	SUI			194	65	165	216	640
7	SALZBURGER GSV	AUT	95	248	154	116			613
8	CSNC TSCHECHIEN	TCH	100	100	18	26	100	100	444
9	SLOWAKEI	SVK	85	40	78	83			286
10	WUPPERTAL	GER					45	50	95
11	GSZ Graz	AUT	38	31	1	5			75
12	SCHICLUB HOLLAND	HOL			24	36			60
13	OSY 78	FRA					30	30	60
14	BOURG LA REINE	FRA					11	12	23
15	GSKV GRAZ	AUT		12		3			15

- 1\* Grünau           AUT Riesentorlauf
- 2\* Grünau           AUT Super-G
- 3\* Lienz             AUT Riesentorlauf
- 4\* Lienz             AUT Super-G
- 5\* Les Gets         FRA Riesentorlauf
- 6\* Les Gets         FRA Slalom



## ITALIENMEISTERSCHAFT



Es gab schöne Erfolge der Südtiroler Sportler bei der diesjährigen Italienmeisterschaft im Ski Alpin, Langlauf und Snowboard vom 23. bis 26. Februar 2000 in Campoluc (Aosta). Von unserer Sportgruppe nahmen 8 Alpine und 4 Längläufer teil. Es dominierte unser neuer Skistar Andrea Santini aus Brixen in allen Rennen auf anspruchsvoller und steiler Strecke: Riesentorlauf, Slalom und Paralleltorlauf. Somit wurde er frischgebackener Italienmeister. Zwar fehlten sein Rivale Reini Pitschieler und der brillante Rennfahrer Aaron Nider aus Trieste, aber dennoch sind seine Erfolge mehr als beachtlich. Überraschend fuhr heuer Michael Irsara sehr stark, denn er errang im Riesentorlauf und Paralleltorlauf je die Silbermedaille. Ebenso gewann Peter Mur nach sehr langer Durststrecke wieder eine Medaille und zwar Bronze im Slalom. Auch Uli Blaas und der Nachwuchsfahrer Reinhard Dorfmann aus Feldthurns kamen in die vorderen Ränge. Bei den Damen kam die junge Natascha Gamper (Ulten) in allen Disziplinen jeweils auf den 2. Platz. Die schönen Erfolge sind u.a. dem Ex-Meister Martin Larch zu verdanken, der sie durch sein gutes Training ermöglichte. Im Snowboard belegte unser neues Mitglied Andreas Grünfelder aus Lana im Riesentorlauf den 2. Platz. Marlene Tutzer siegte ohne Mitbewerberin, aber sie glänzte als 3. beste Zeit bei den Herren.

Im Langlauf hat bei den Damen Renate Telser aus Prad mit der Dauerrivalin Katia Beltrando aus Cuneo zu tun. Nachdem Renate im 10 Km Klassisch gegen sie unterlegen war, gelang es ihr beim 10 Km Freistil die Revanche. Jeweils 3. wurde Rosa Pflug. Bei den Herren gewann Hansjörg Huber im 15 Km Klassisch, im 15 Km Freistil wurde er 3. In der Mannschaftswertung unter 9 Vereinen gewann die Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe überlegen vor dem ANU Montebelluna und ASS Valtellinese.

(Bericht von Rudi Hofer)

*Slalom Damen*

1. Ungerova Gabriella	ANU Montebelluna	45.90	46.44	1.32.34
<b>2. Gamper Natascha</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.01.82</b>	<b>1.02.38</b>	<b>2.04.20</b>

*Slalom Herren*

<b>1. Santini Andrea</b>	<b>Südtirol</b>	<b>38.71</b>	<b>39.65</b>	<b>1.18.36</b>
2. Lainati Oscar	Monza	44.05	43.29	1.27.34
<b>3. Mur Peter</b>	<b>Südtirol</b>	<b>44.84</b>	<b>43.67</b>	<b>1.28.51</b>
<b>4. Irsara Michael</b>	<b>Südtirol</b>	<b>45.72</b>	<b>44.49</b>	<b>1.30.21</b>
<b>6. Blaas Ulrich</b>	<b>Südtirol</b>	<b>46.96</b>	<b>47.07</b>	<b>1.34.03</b>
<b>Dorfmann Reinhard</b>	<b>Südtirol</b>	<b>ausgeschieden</b>		

## SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

### Riesentorlauf Damen

1. Ungerova Gabriella	ANU Montebelluna	59.51	1.01.30	2.01.30
<b>2. Gamper Natascha</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.13.69</b>	<b>1.15.28</b>	<b>2.28.97</b>

### Riesentorlauf Herren

<b>1. Santini Andrea</b>	<b>Südtirol</b>	<b>54.78</b>	<b>55.50</b>	<b>1.50.28</b>
<b>2. Irsara Michael</b>	<b>Südtirol</b>	<b>57.39</b>	<b>57.04</b>	<b>1.54.43</b>
3. Lainati Oscar	Monza	57.63	59.08	1.56.71
<b>7. Dorfmann Reinhard</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.05.10</b>	<b>1.05.01</b>	<b>2.10.11</b>
<b>Mur Peter</b>	<b>Südtirol</b>	<b>ausgeschieden</b>		
<b>Blaas Ulrich</b>	<b>Südtirol</b>	<b>ausgeschieden</b>		



v.l.n.r.: Irsara, Santini,  
Lainati

## GEDÄCHTNISRENNEN ROLAND ROTTENSTEINER



Am 4.März 2000 fand in Ritten zum 8.mal das Gedächtnisrennen von unserem ehemaligen Skitrainer auf dem Ritterhorn statt. Die gesamte Organisation erledigte wie immer Peter Mur in Zusammenarbeit mit dem SV Ritten unter Leitung von Rottensteiner Heinrich. Das Rennen in Form eines Riesentorlaufes war gut verlaufen. Bestzeit unter den Gehörlosen erzielte Santini Andreas, der den zweitplatzierten Pitschieler um über eine halbe Sekunde distanzierte. Die sehr gute Zeit von Santini ist die 4.beste Zeit unter den über 100 Teilnehmern. Kompliment!

Die Ergebnisse der Gehörlosenkategorie:

*Damen:*

1. Gamper Natascha	Ultental	1.06.36
--------------------	----------	---------

## SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

### *Herren:*

1. Santini Andrea	Brixen	47.95
2. Pitschieler Reinhard	Gröden	48.59
3. Mur Peter	Ritten	53.27
4. Winkler Andreas	Kastelbell	55.36
5. Loitfellner Johann	Salzburg	57.02
6. Dorfmann Reinhard	Feldthurns	1.00.10
7. Hofer Rudolf	Bozen	1.01.00

## 14. SÜDTIROLER UND 4.GESAMTTIROLER SKIMEISTERSCHAFT



Am 19. März 2000 kam die 14. Südtiroler Skimeisterschaft zur Austragung. Wie immer fanden die Rennen auf der schönen Rinneralm-Piste in Ratschings statt. Es gab Superwetter und gute Schneeverhältnisse. Es haben sich viele Sportler und Hobbyfahrer aus Süd- und Nordtirol, Verona, Montebelluna und Augsburg mitgemacht. Endlich könnte ein anderer Sportler die beiden Seriensieger der letzten Jahre Pitschieler und Larch schlagen. Es ist die große Nachwuchshoffnung Santini Andreas aus Brixen. Mit Abstand die schnellste Dame ist die Nationalfahrerin Gabriella Ungerova aus dem Montebelluna. Beste "Tirolerin" ist Drexler Ulrike. Der schöne Skitag wurde mit der Preisverteilung auf dem Bergrestaurant abgeschlossen.

Die Ergebnisse:

### Kategorie Mädchen

1	Hammer Beatrix	Nordtirol	1.03.47
2	Larch Manuela	Südtirol	1.20.08

### Kategorie Buben

1	Aperl Stefan	Nordtirol	1.14.33
2	Larch Markus	Südtirol	1.29.05

### Kategorie Damen

1	Drexler Ulrike	Nordtirol	1.00.96	1.00.62	2.01.58
2	Paris Johanna	Südtirol	1.01.69	1.00.86	2.02.55
3	Paris Sonja	Südtirol	1.07.31	1.04.91	2.12.22

### Kategorie Damen Gäste

1	Ungerova Gabriella	ANU Montebelluna	46.13	46.31	1.32.44
2	Fiorioli Francesca	ANU Montebelluna	1.04.73	1.03.25	2.07.98
3	Harzenetter Irene	GSV Augsburg	1.00.36	1.08.83	2.09.19

### Kategorie Herren Snowboard

1	Poletti Fabio	Provolo Verona	1.17.90	1.18.25	2.36.15
---	---------------	----------------	---------	---------	---------

### Kategorie Herren über 35

1	Hammer Ernst	Nordtirol	49.58	48.93	1.38.51
2	Hofer Rudolf	Südtirol	52.00	52.21	1.44.21
3	Oberleiter Franz	Nordtirol	53.44	52.32	1.45.76
4	Drexler Andreas	Nordtirol	52.76	53.09	1.45.85
5	Pröll Matthias	Nordtirol	1.18.72	1.11.06	2.29.78

### Kategorie Herren Sonntagsfahrer

1	Mair Stefan	Südtirol	56.37	55.45	1.51.82
2	Steixner Paul	Nordtirol	56.80	56.49	1.53.29
3	Schrott Edmund	Südtirol	56.34	57.07	1.53.41

## SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

### Kategorie Rennläufer

1	Santini Andrea	Südtirol	42.09	42.27	1.24.36
2	Pitschieler Reinhard	Südtirol	42.76	41.85	1.24.61
3	Larch Martin	Südtirol	42.25	43.65	1.25.90
4	Strickner Oswald	Nordtirol	44.01	44.40	1.28.41
5	Irsara Michael	Südtirol	45.12	45.11	1.30.23
6	Winkler Andreas	Südtirol	46.46	47.33	1.33.79
7	Dorfmann Reinhard	Südtirol	51.77	49.60	1.41.37

### Kategorie Herren Gäste

1	Fontanive Marco	ANU Montebelluna	45.33	45.82	1.31.15
2	Fagnani Paolo	Provolo Verona	46.75	46.57	1.33.32
3	Carlotto Giobatta	ANU Montebelluna	52.76	54.06	1.46.82
4	Baldo Andrea	ANU Montebelluna	58.18	59.54	1.57.72
5	Geronazzo Claudio	ANU Montebelluna	1.03.18	1.02.63	2.05.81
6	Bellito Daniele	ANU Montebelluna	1.05.61	1.05.66	2.11.27
7	Dissegna Andrea	ANU Montebelluna	1.15.10	1.12.32	2.27.42

## RODELRENNEN IN JAUFENTAL



Am 22.Jänner 2000 gab es das traditionelle Rodelrennen im Jaufental. Es haben viele Gehörlose aus Süd- und Nordtirol eingefunden. Jeder musste 2 Läufe absolvieren. Die Sieger sind Daporta Martha aus Südtirol bei den Damen, sowie Penz Josef aus Nordtirol bei den Herren. Unser fleißiger Organisator Hanno Turin aus Sterzing wurde für die gute Arbeit fast mit einem Sieg belohnt, er hat weniger als 2 Sekunden Rückstand auf den Tagessieger. Nachstehend die Ergebnisse:

*Damen*

1. Daporta Martha	Südtirol	2.12.24	2.02.50	4.17.74
2. Paris Sonja	Südtirol	2.10.80	2.11.12	4.21.92
3. Paris Johanna	Südtirol	2.16.56	2.14.60	4.31.16
4. Turin Marlene	Südtirol	2.34.41	2.32.38	5.06.79
5. Zihl Hildegard	Tirol	3.12.42	2.50.54	6.02.96

*Kinder*

1. Staudacher Julius	Tirol	2.23.29	3.24.79	5.48.08
2. Goluboro Jena	Südtirol	3.43.07	2.21.62	6.04.69

*Herren*

1. Penz Josef	Tirol	1.26.71	1.26.96	2.53.67
2. Turin Hanno	Südtirol	1.27.43	1.28.14	2.55.57
3. Eppacher Josef	Südtirol	1.50.95	1.44.03	3.34.98
4. Rabensteiner Oswald	Südtirol	1.54.20	1.47.42	3.41.62
5. Watschinger Karl	Südtirol	1.54.33	1.48.27	3.42.60
6. Mair Stefan	Südtirol	1.49.66	1.56.71	3.46.37
7. Pröll Matthias	Tirol	1.57.66	1.50.82	3.48.48
8. Priller Christian	Südtirol	2.01.03	2.01.79	4.02.82
9. Weifner Karl	Südtirol	1.59.34	2.11.86	4.17.94
10. Mur Peter	Südtirol	2.05.22	2.09.72	4.14.94
11. Dejaco Elmar	Südtirol	2.18.68	2.11.30	4.29.98

**ITALIENMEISTERSCHAFT MTB**

Die Italienmeisterschaft im Mountain Bike fand dieses Jahr am 17. und 18. Juni statt. Die Rennen organisierte der ASSOCIAZIONE SPORTIVA SILENZIOSA VALTELLINESE in Lanzada bei Sondrio. Diesmal gab es viel weniger Teilnehmer als in den letzten Jahren, nur 35 Sportler aus 11 Vereinen. Ein Grund dazu war, dass es im Monat Juni 3 MTB Rennen gab und viele Fahrer den DEAF MTB vorzogen. Die Südtiroler Gehörlosensportgruppe schickte 3 Sportler zu dieser Meisterschaft. Es wurden in 3 Rennen die Titel vergeben.

Wie im Vorjahr holten die Südtiroler wieder 4 Medaillen. Telser Renate holte 2 Goldmedaillen und 1 Silbermedaille. Irsara Michael holte erst im letzten Rennen die ersehnte Bronzemedaille. Das Bergzeitfahren war sehr schwierig. Nach dem Start gelang man in eine Bauernwiese bis zu einem Waldweg, da mußte man ca. 100 m das Rad schieben und dann durch einen schmalen Wanderweg. Irsara kam auf den 4. Platz, Winkler Andreas kam als 12. noch im Mittelfeld. Telser Renate kam wie erwähnt auf den 1. Rang und holt erstmals wieder die Goldmedaille seit 1994 für Südtirol!

Beim mittelschwierigen Downhill (Abfahrt) belegte als bester Südtiroler Irsara den 5. Platz. Bei Winkler war ca. 1 km vor Ziel der Reifen geplatzt, er mußte dann das Rad bis in Ziel schieben. Telser Renate wurde gute 2.

Beim letzten Rennen, dem Cross Country, sind 3 ½ Runden mit ca. 24 km zu bewältigten.

Erstmals gewann unsere Mannschaft die Mannschaftswertung, eine großartige Leistung, wenn man bedenkt, daß unsere Sportgruppe nur aus 3 Personen besteht. Kompliment und ein Hoch allen Dreien !!

(Bericht von Andreas Winkler)

Die Ergebnisse:***Bergzeitfahren Herren:***

1. Cucco Luigi	Torino	11.39
2. Padrin Nicola	Vicenza	12.24
3. Pandolfi Paride	Ancona	12.33
<b>4. Irsara Michael</b>	<b>Südtirol</b>	<b>12.41</b>
<b>12. Winkler Andreas</b>	<b>Südtirol</b>	<b>14.01</b>

***Bergzeitfahren Damen:***

<b>1. Telser Renate</b>	<b>Südtirol</b>	<b>15.34</b>
2. Besio Giovanna	Sondrio	16.29
3. De Angelis Nicoletta	Martesana	21.33

***Downhill Herren:***

## SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

1. Cucco Luigi	Torino	4.27
2. Fagnani Paolo	Verona	4.31
3. Iachetti Giuseppe	Novara	4.32
<b>5. Irsara Michael</b>	<b>Südtirol</b>	<b>4.43</b>
<b>27. Winkler Andreas</b>	<b>Südtirol</b>	<b>5.40</b>

### **Downhill Damen:**

1. Lusente Anna	Verona	5.15
<b>3. Telser Renate</b>	<b>Südtirol</b>	<b>5.25</b>
3. Besio Giovanna	Sondrio	5.31

### **Cross Country Herren:**

1. Cucco Luigi	Torino	1.17.52
2. Padri n Nicola	Vicenza	1.21.54
<b>3. Irsara Michael</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.22.03</b>
<b>13. Winkler Andreas</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.32.49</b>

### **Cross Country Damen:**

<b>1. Telser Renate</b>	<b>Südtirol</b>	<b>43.54</b>
2. Lusente Anna	Verona	47.34
3. De Angelis Nicoletta	Martesana	1.00.08

### **Mannschaft:**

1. Torino	15 Punkte
2. Vicenza	10 P.
<b>3. Südtirol</b>	<b>6 P.</b>
4. Ancona	5 P.
5. Verona	4 P.
insgesamt 11 Mannschaften	



Betreuer Daporta, Winkler, Telser, Irsara

## 4. RADKRITERIUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE, SEHBEHINDERTE UND GEHÖRLOSE



Am 9. September 2000 wurde schon zum 4. mal in Kastelbell – Tschars das Radkriterium für Behinderte abgehalten.

Das Herbstwetter war schön und warm. 4 gehörlose Damen und 8 gehörlose Herren waren anwesend, alle außer Cusini Alex (Sondrio) aus Südtirol. Insgesamt waren 45 Behinderte am Start.

Die Rundstrecke führte durch die Obstwiesen von Kastelbell und musste 2 mal umrundet werden. Insgesamt waren es 16 km. Manche Zuschauer



## SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

staunten nicht schlecht, als sie sahen mit welchem Tempo, mit welchem Einsatz und welcher Begeisterung die Behinderten dieses Kriterium bestritten. Bei den Damen siegte überraschend Paris Sonja vor Pflug Rosa. Bei den Herren gab es einen Dreikampf zwischen Winkler Andreas, Cusini Alex und Larch Martin, wobei ersterer die Oberhand behielt. Nach dem Rennen gab es für alle ein Essen (kalte Platte und Kuchen) und die Preisverteilung in der Sporthalle von Kastelbell. Es gab für alle sehr schöne Preise, welche vom VSS-Referent für Behindertensport Herbert Alber, vom Präsidenten des SV Kastelbell und vom Regionalassessor Richard Theiner überreicht wurden.

(Bericht von Andreas Winkler)

### **Ergebnisse:**

#### *Herren:*

1. Winkler Andreas	24:47,93
2. Cusini Alex	24:48,04
3. Larch Martin	24:48,54
4. Rabensteiner Oswald	27:35,85
5. Dejaco Elmar	28:34,65
6. Mair Stefan	29:21,54
7. Figele Manfred	30:26,49
8. Moser Edoardo	30:35,94

#### *Damen:*

1. Paris Sonja	28:27,10
2. Pflug Rosa	29:01,29
3. Paris Johanna	30:40,12
4. Pichler Margareth	33:56,19



Die Gehörlosen bei der Siegerehrung



## 8. SÜDTIROLER MEISTERSCHAFT FÜR GEHÖRLOSE



Die Südtiroler Gehörlosensportgruppe organisierte die diesjährige Meisterschaft im MTB am 24. September 2000. Als Austragungsort haben wir den Eppaner Berg gewählt.

Sektionsleiter Andreas Winkler hat mit Martin Larch einen schönen, nicht allzu schwer fahrenden, aber anstrengenden Parcours mit einem Umfang von ca. 6,2 Km gewählt. Die Empfehlung kam von unserem Ehrenmitglied Anton Kössler. Es ist sein Heimattort. Die Herren mußten 3 Runden zurücklegen und die Damen bzw. Sonntagsfahrer 2. Trotz eines gleichzeitigen MTB Rennens in der Lombardei haben sich viele Radler für das Rennen im schönen Südtirol gewählt.

Bei den Damen siegte Renate Telser ohne gleichwertiger Konkurrenz. 5 Damen waren am Start.

Michael Irsara war an diesem Tag in Hochform und konnte endlich den heiß ersehnten Sieg herausfahren. In der ersten Runde waren noch Matóvck Julius aus der Slowakei, Padrin Nicola aus Vicenza und Larch Martin vor ihm. Ab der 2. Runde machte er die gelungene Aufholjagd und baute noch bis ins Ziel den Vorsprung aus. Ca. 300 m vor dem Ziel fingen Padrin und Larch den bis dahin zweitplazierten Matóvck ab und lieferten bis ins Ziel ein Kopf an Kopf Rennen, wobei Padrin Dank seiner Erfahrungheit die Nase vorn hatte. Bei den Sonntagsfahrern siegte unser Skistar Santini Andreas. Die Mannschaftswertung ging an unsere Sportgruppe.

### DAMEN

Pl.	Name	Verein	Runden	Zeit	Punkte
1	Telser Renate	Südtiroler GSG	2	42.43,86	10
2	Paris Sonja	Südtiroler GSG	2	55.47,83	9
3	Tutzer Marlene	Südtiroler GSG	2	1.05.08,26	8
4	Paris Johanna	Südtiroler GSG	2	1.16.32,10	7
5	Pichler Margareth	Südtiroler GSG	1		

### HERREN ALLGEMEINE KLASSE

Pl.	Name	Verein	Runden	Zeit	Punkte
1	Irsara Michael	Südtiroler GSG	3	51.57,36	10
2	Padrin Nicola	G.S. Berico Vicenza	3	54.17,30	9
3	Larch Martin	Südtiroler GSG	3	54.18,37	8
4	Matóvck Julius	Slowakei	3	54.30,14	7

## SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

5	Winkler Andreas	Südtiroler GSG	3	59.36,63	6
6	Mantoan Antonio	G.S. Berico Vicenza	3	1,07.40,42	5
7	Geronazzo Claudio	A.N.U.Montebelluna	3	1,07.59,88	4
8	Bellitto Danieie	A.N.U.Montebelluna	3	1,11.22,14	3
9	Pin Giuseppe	A.N.U.Montebelluna	2	51.42,60	2
10	Caeran Giuliano	A.N.U.Montebelluna	2	52.29,22	1

### HERREN VETERANEN

Pl.	Name	Verein	Runden	Zeit	Punkte
1	Cusini Alessandro	AS Valtinese SO	2	39.40,36	10
2	Trevisan Renato	G.S. Berico Vicenza	2	44.49,43	9
3	Eppacher Josef	Südtiroler GSG	2	47.18,91	8
4	Hofer Rudolf	Südtiroler GSG	1	36.17,56	7

### SONNTAGSAFHRER

Pl.	Name	Verein	Runden	Zeit	Punkte
1	Santini Andrea	Südtiroler GSG	2	40.50,37	
2	Rabensteiner Oswald	Südtiroler GSG	2	58.04,94	
3	Hunglinger Elmar	Südtiroler GSG	2	1,01.54,85	

### MANNSCHAFTSWERTUNG

1	Südtiroler GSG	73 Punkte
2	G.S. Berico Vicenza	23 P.
3	AS Valtinese SO	10 P.
4	A.N.U.Montebelluna	10 P.
5	Slowakei	7 P.

Die Südtiroler Mannschaft  
beim MTB Rennen in  
Eppan



## INTERNATIONAL DEAF MTB CUP 2000

Im Dezember 1999 kamen einige Vereine aus Italien, allen voran der GS Ancona unter Herrn Romolo, auf die Idee, um den Gehörlosen Mountain Bike Sport aufzuwerten, eine Rennserie zu gründen. Vorbild war da der Ski-Alpencup, welcher schon seit 3 Jahren erfolgreich besteht. Es wurden einige Vereine zu einer Sitzung nach Verona eingeladen, unsere Sportgruppe schickte Larch Martin zu dieser Besprechung. Es gab Diskussionen und Vorschläge. Schlussendlich gelang die Gründung des „INTERNATIONAL DEAF MTB CUP 2000“. Es wird beabsichtigt, es international auszuweiten.

3 italienische Vereine waren bereit, die Rennen auszurichten. Das Programm wird international geschickt. Bei den Rennen waren dann aber nur Sportler aus Italien anwesend. In den anderen Ländern steht dieser Sport noch in den Kinderschuhen, hoffentlich wird es sich bald ändern. Dazu bedarf es, viel Information zu machen.

Nun zu den Renngeschehen:

### 1. DEAF MTB CUP 2000



Das 1. Deaf MTB Cup 2000 fand in Chiaravalle bei Ancona am 9. April statt. Dieser Termin ist sehr früh angesetzt, im Gegensatz zu den warmen Gegenden in Mittelitalien hatten die Südtiroler sehr wenig Trainingsgelegenheit gehabt. Eine Woche davor waren Irsara und Winkler noch in Frankreich bei den Ski-Alpencuprennen. Trotzdem haben sie gute Leistungen gebracht. Chiaravalle liegt ca.5 km vor dem Meer, es ist ein schönes Dorf auf der hügeligen Landschaft, wo vor allem Landwirtschaft betrieben wird. Das Wetter war gering wolkig und es war sehr warm.

Frühmorgen mussten alle zuerst den Parcours besichtigen, es ist ein schöner und schwieriger Kurs mit allen Hindernissen wie Stiegen, Schlamm, starke Steigung, Schotter usw. Am Start waren 32 Teilnehmer. Die Herren mussten drei Runden mit insgesamt 28 km zurücklegen und die Damen zwei Runden (21 km). Unsere Athleten reihten diese Strecke als eine der schönsten ein. Es siegte Padrin Nicola aus Vicenza, vierter wurde Michael Irsara und neunter Andreas Winkler. Bei den Damen hatte Giovanna Besio aus Sondrio die Nase vorn, zweite wurde Renate Telser, die Zeitabstände der beiden waren sehr knapp. Diese Damen waren im Winter viel langlaufen, so erklärt sich die bereits gute Form. Die Sportgruppe ist mit der Leistung der Südtiroler sehr zufrieden, wenn man bedenkt, dass sie sehr wenig Training auf den Beinen hatten.

## 2. DEAF MTB CUP 2000



Zwei Monat später am 4. Juni fand das zweite Rennen in Valdobbiadene (TV) statt. Diesmal sind die Südtiroler gut vorbereitet, sie hatten ja 2 Monat Trainingszeit für dieses Rennen. Außerdem kannten sie die Rennstrecke in Valdobbiadene sehr gut von den letztjährigen Rennen. Das Wetter war sehr schön und wolkenlos.

Bei diesem Rennen gab es auch Hörende Kategorien. Am Start waren ca. 200 Leute davon 35 Gehörlose. Der Start war um 9.30 Uhr. Die Kategorie Gehörlose musste sehr lange am Start warten, so ca. 1 ½ Stunden. Fast gegen Mittag konnten sie losretren. Die Damen bewältigten eine Länge von 21 km und die Herren 31,5 km. Die Strecken war nicht leicht zu befahren, sie beinhaltet starke Steigungen und steinige Abfahrten. Gegen Mittagszeit war das Klima sehr heiß, bei einigen Streckenabschnitten gab es kühle Wasserspritzen. Das Rennen war wegen diesen Umständen sehr hart, Andreas Winkler wollte fast aufgegeben, rettete sich aber mit letzter Kraft ins Ziel. Er hat am Vortag bei dem Wanderpokal Fußball gegen Innsbruck in Prad mitgespielt, das kostete seine Substanzen. Bei den Herren siegte Luigi Cucco aus Torino vor unserem starken Fahrer Michael Irsara, Andreas Winkler wurde 10. Bei den Damen gab es einen Südtiroler Sieg durch Renate Telser

## 3. DEAF MTB CUP 2000



Das 3. und letzte Rennen dieser Serie organisierte der US Provolo Verona am 24. und 25. Juni in Prada bei San Zeno di Montagna im Raum Gardasee. Die Südtiroler Gehörlosensportgruppe war mit 4 Sportlern vertreten. Beteiligt haben daran 45 Sportler aus 9 Vereinen.

Am Nachmittag des 24. Juni gab es ein Novum, es wurde erstmals ein Staffelfahren ausgetragen. Bei diesem Rennen zählen die Punkte nicht für die Gesamt-Einzelwertung, wohl aber für die Mannschaftswertung. Für die Südtiroler GSG fuhren Michael Irsara, Andreas Winkler und Renate Telser. Jede Person müsste zwei Runde absolvieren, der Kurs ist nicht lang und von den Zuschauern fast alles mit dem Auge ersichtlich. Deshalb sind diese Rennen bei den Zuschauern sehr beliebt. Bei diesem Staffelfahren siegte A.N.U. Montebelluna, die Südtiroler GSG belegte den 5. Platz.

Beim letzte Rennen, Cross Country am Sonntag, bewältigten die Herren 21 km und die Damen 14 km. Das Rennen fand wie immer auf gleicher Strecke statt (es ist eines der schönsten Rennen), aber diesmal in umgekehrter Fahrtrichtung. Ein etwas langer Streckenabschnitt geht durch eine Wiese, da verbraucht man sehr viel Kraft. Michael Irsara, der noch Chancen auf den Gesamtsieg hat, ist gut gestartet, musste nach einer

## SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

Runde aber wegen einem Kettenbruch leider aufgeben und könnte so das Rennen nicht beenden. Es siegte bei den Herren Luigi Cucco aus Torino, Andreas Winkler wurde 12 Platz und Martin Larch 13. Bei den Damen könnte wieder unsere Fahrerinnen Renate Telser siegen.



Die 4 Südtiroler Teilnehmer beim 3. Deaf MTB Cup-Rennen in Prada

### DEAF MTB CUP 2000 - GESAMTWERTUNG



Heuer gab es im Rahmen des „DEAF MTB CUP 2000“ 4 Rennen in Chiaravalle (AN), Valdobbiadene (TV) und Prada bei San Zeno (VR). Insgesamt kamen 56 Sportler aus 9 Vereinen in

Italien in die Wertung, davon 4 Damen .

Bei den Damen siegte die Südtirolerin Telser Renate, gefolgt von Lusente Anna aus Verona und De Angelis aus Cernusco bei Milano.

Bei den Herren gab es spannende Rennen. Der Sieger Padrin Nicola kommt aus Vicenza, 2. wurde Cucco Luigi aus Torino und 3. wurde Cusini Alex aus Sondrio. Von den Südtiroler Teilnehmern platzierte sich Irsara Michael als 6 am besten. Er wäre weiter vorne gekommen, wenn er beim letzten Rennen keinen Raddefekte hätte. Bei der Juniorkategorie wurde er aber 1. Winkler Andreas wurde mit ausgeglichenen Rennen ausgezeichnet 7. (Senioren 4 Platz). 34. wurde Larch Martin, der nur das letzte Rennen bestritt.

Bei der Mannschaftswertung kam unsere Sportgruppe auf den beachtlichen 6. Platz, obwohl sie nur eine sehr kleine Mannschaft waren. Hoffentlich werden nächstes Jahr mehrere Südtiroler teilnehmen.

(Bericht von Andreas Winkler)

#### DEAF MTB CUP - Gesamtwertung Herren:

Rg.	Name	Verein	1 °	2 °	3 °	Total
1.	Padrin Nicola	Vicenza	100	75	85	260
2.	Cucco Luigi	Torino	-	100	100	200
3.	Cusini Alex	Sondrio	75	55	68	198

## SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

<b>6.</b>	<b>Irsara Michael</b>	<b>Südtirol</b>	<b>68</b>	<b>85</b>	<b>0</b>	<b>153</b>
<b>7.</b>	<b>Winkler Andreas</b>	<b>Südtirol</b>	<b>53</b>	<b>51</b>	<b>49</b>	<b>153</b>
<b>34.</b>	<b>Larch Martin</b>	<b>Südtirol</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>48</b>	<b>48</b>

### DEAF MTB CUP - Gesamtwertung Damen:

Rg.	Name	Verein	1 °	2 °	3 °	Total
<b>1.</b>	<b>Telser Renate</b>	<b>Südtirol</b>	<b>85</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>285</b>
2.	Lusente Anna	Verona	75	85	85	245
3.	De Angelis	Cernusco	68	-	75	143

### DEAF MTB CUP - Gesamtwertung Mannschaft:

#### **Herren:**

1. GS ENS Ancona	1150
2. A.N.U.M. Montebelluna	899
3. U.S. Provolo Verona	596
4. A.S. Valtellinese Sondrio	592
5. G.S. Berico Vicenza	492
<b>6. SÜDTIROLER GSG</b>	<b>396</b>
7. G.S. ENS Trento	320
8. G.S. Martesana Cernusco	232
9. A.S.M.B. Monza	95

#### **Damen:**

<b>1. SÜDTIROLER GSG</b>	<b>306</b>
2. U.S. Provolo Verona	265
3. G.S. Martesana Cernusco	161
4. A.S. Valtellinese Sondrio	100

## VERSCHIEDENE RADRENNEN BEI HÖRENDEN:



Beim 6. Dolomiti Superbike-Marathon am 9.7.2000 Juli im Hochpustertaler Ort Niederdorf nahmen unsere Athleten Andreas Winkler und Martin Larch, sowie Nicola Padrin aus Vicenza die lange Strecke von 111 KM in Angriff. Winkler erreichte da seinen persönlichen Rekord in der Zeit von 6.58 Std.. Larch mußte nach ca. 75 Km wegen eines Defektes des Vorderrades aufgeben. Padrin Nicola aus Vicenza fuhr ein ausgezeichnetes Rennen und beendete in neuer Rekordzeit der Gehörlosen in 6.02 Std.



Beim 3. Gardena Starbike am 16. Juli nahmen Michael Irsara und Andreas Winkler teil. Gefahren wurde auf einer 60 KM langen Strecke mit Start in St. Ulrich. Die Anzahl der Rennteilnehmer waren ca. 450. Diesmal gab es eine neue Streckenführung, ein sehr schöner, länger und schwieriger Schotterweg.

Der Start erfolgt um 9.30 Uhr im Zentrum von St. Ulrich, dann gibt es eine mäßige Steigung Richtung St. Christina und Wolkenstein, dann entlang des linken Bachufers nach St. Christina, anschließend ein angenehmer Forstweg auf die Seiseralm. Auf rasanter und holpriger Wiese und nach der Überquerung der Weltcupabfahrt „Saslong“ verläuft die Strecke talabwärts zum Ziel in St. Christina. Bei den Herren siegte der bekannte MTB Weltmeister Pallhuber Hubert in 02:29:58 Std., Irsara kam nach 03:27:20 Std. und Winkler nach 03:53:20 ins Ziel. Padrin Nicola aus Vicenza war auch am Start und kam unmittelbar nach Irsara ins Ziel (03:27:21 Std.). Irsara wurde 107., Padrin 108. und Winkler 189.

(Bericht von Andreas Winkler)

### BADMINTONTURNIER IN PASSAU (D)



Am 6. Mai 2000 fand in Passau ein Turnier statt. Von unserem Verein nahmen 4 Personen teil, nämlich Johanna Paris, Christian Priller, Edmund Schrott und Volkmar Pixner.

In Passau waren leider nur wenige Mannschaften anwesend. Unsere Spieler sind viel erfahrener, da der Verein von Passau erst vor einem Jahr gegründet wurde. Christian Priller und Johanna Paris gewann überlegen. Noch am derselben Tag traten sie in der Nacht die Heimfahrt an, weil Chris am Sonntag zum einem Ausflug gehen möchte.

Beim Fest in Passau gab es eine schöne Stimmung.

(Bericht von Sonja Paris)

Ergebnisse:

*Damen:*

1. **Johanna Paris (Südtirol)**
2. Monika Bruckbauer (Salzburg)
3. Sandra Maier (Salzburg)

*Herren:*

1. **Priller Christian (Südtirol)**
  2. **Schrott Edmund (Südtirol)**
  3. Braun ( ? )
- Pixner Volkmar (Südtirol)**  
bereits bei dem Gruppenspiel ausgeschieden!



## OFFENE GESAMTTIROLER-MEISTERSCHAFT IM BADMINTON



Am 12.11.2000 fand das Turnier in Form von Einzel- und Doppelspielen in Bozen statt. Leider waren nur Südtiroler anwesend, obwohl wir auch die Nachbarländer eingeladen haben. Zusätzlich sind auch 2 Hörende gekommen. Besonders erfreut war, dass endlich mehr Damen teilgenommen haben. Für einige Anfänger gab es Gelegenheit, die Sportart Badminton auszuprobieren. Es gefiel ihnen sehr gut. Das Turnier ist gut verlaufen. Die Badmintonleiterin Paris Sonja hat beim Einzel nicht mitgespielt. Sie möchte den anderen eine Chance geben und eine Freude bereiten. Beim Damendoppel konnte sie teilnehmen, da eine Dame fehlte. Bei der Preisverteilung bekam jeder Joghurt und Kekse, welche freundlicherweise die Firmen MILA und LOACKER zur Verfügung stellten. Die ersten 3 Gewinner erhalten alle schöne Urkunden.

(Bericht von Sonja Paris)

### **Ergebnisse:**

#### **EINZEL DAMEN**

1. Raffener Miriam (Hörende)
2. Paris Johanna
3. Pichler Margareth
4. Daporta Marta
5. Gamper Natascha
6. Rungg Daniela (Hörende)
7. Rungg Sabine

#### **EINZEL HERREN**

1. Mair Stefan
2. Priller Christian
3. Schrott Edmund
4. Dejaco Elmar
5. Rabensteiner Oswald
6. Winkler Andreas
7. Rungg Stephan
8. Fiegle Manfred

#### **DAMENDOPPEL**

1. Paris Sonja/Rungg Sabine
2. Daporta Marta/Raffener Miriam
3. Paris Johanna/Rungg Daniela

#### **HERRENDOPPEL**

1. Mair St./Winkler A.
2. Schrott E./Fiegele M.
3. Rabensteiner O./Rungg St.

## BADMINTON-TRAINING IN SINICH

**Jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr**



Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. **Bitte** diese Turnhalle immer mit einer größeren Teilnehmeranzahl benützen, weil die Gemeinde manchmal kontrolliert. Falls es öfter geringere Teilnehmer gibt, ist es möglich, daß die Gemeinde in Zukunft unsere Turnhallebenützung streicht.

## WANDERPOKALSPIELE



Das traditionelle Fußball-Wanderpokalspiel-Hinspiel zwischen Nord- und Südtiroler Gehörlosen fand am 3.Juni 2000 in Lichtenberg bei Prad statt. Der Spielbeginn war um 15 Uhr, am Anfang spielten beide Mannschaften vorsichtig, niemand will sich einen Fehler erlauben. Das erste Tor gelang nach einer Viertelstunde Christof Gaderbauer für Nordtirol. Dann ging der harte Kampf weiter. In der 35. Minute wollte unser Spieler Larch gerade einen Kopfball machen, zur gleichen Zeit kam er aber mit einem Tiroler Spieler unglücklich in Zusammenstoß und blieb schmerzhaft am Boden. Er konnte nicht mehr weiterspielen und wurde durch Georg Federspiel ausgewechselt. Später stellte sich heraus, es war eine starke Prellung an der Brust. Durch diesen Ausfall wurde das Südtiroler Mittelfeld schon etwas löchriger. Der Pausenstand lautete 0:2. Nach dem Pausentee griff Nordtirol weiter an. Unser Spieler Eppacher Markus bekam die 2.gelbe Karte, in diesem Spiel was gleich Rot bedeutet, und mußte dann vorzeitig unter die Dusche. So wurde unsere Mannschaft weiter geschwächt und die Nordtiroler scorten das Leder 4 weitere Male in das Netz zum 0:6 Endstand.

Nach dem Spiel organisierten Stefan Rungg, Andreas Winkler und weitere Mitglieder eine Grillparty, die bis spät in die Nacht hinein mit guter Unterhaltung dauerte.



Das Rückspiel fand einen Monat später in Mutters bei Innsbruck statt. Wir hatten da wenig Hoffnung auf den Gewinn der diesjährigen Wandertrophäe, es galt, das 0:6 aufzuholen. Obwohl wir mit einer schwächeren Mannschaft antraten, spielten wir besser als beim Hinspiel. Zum Schluß gab es ein gerechtes 1:1 Unentschieden.

(Bericht von Mair Stefan)

## ITALIENISCHE MEISTERSCHAFT IM ORIENTERUNGS-AUF



Am 1-2 Juli 2000 wurden auf dem Passo Colla di Canaglia (FI) die Italienmeisterschaften der Orientierungsläufer ausgetragen.

Der Polisportiva Forlivese übernahm mit der Zusammenarbeit eines lokalen ORL-Vereins die Veranstaltung. Es waren je für die männlichen und weiblichen Teilnehmer 2 Disziplinen im Programm und zwar eine lange und eine kurze Strecke. Anwesend waren insgesamt 23 Läufer/Innen aus 9 Vereinen.

Was ist ORL? Es ist ein sehr interessanter, mit der Natur verbundener Sport. Man muss, bewaffnet mit einem Kompass und mit Hilfe einer Präzisionslandkarte mehrere Kontrollpunkte in der Landschaft (meistens mehr oder weniger dichter Wald) ausfindig machen und stempeln. Wer es in kürzester Zeit fertigbringt hat gewonnen.

Der Vereinsleiter für ORL Huber Hansjörg war im Urlaub, deshalb hat man mich um die Führung der Mannschaft beauftragt. Ich begleitete Marlene Tutzer, Rosaria Travella, Rosa Pflug und ihren Freund Alex Cusini mit dem Vereinsbus Zum obgenannten Austragungsort. Es war eine sehr natürlich wilde Landschaft und alle waren gleich angeregt.

Am ersten Tag wurde die kurze Strecke von 2640 mt für männliche und 2010 mt für weibliche Teilnehmer ausgetragen.

Wie erwartet gewann unsere Marlene mit fast 1 Minute Vorsprung auf die Trentinerin Di Bella Graziella. Pflug Rosa hatte keinen guten Tag und belegte den 7° Platz.

Am darauffolgenden Tag starteten die Damen eine anspruchsvolle lange Strecke mit 180 m. Höhenunterschied. Diesmal erwischte Marlene den schlechten Tag, trotzdem belegte sie hinter ihrer Rivalin Graziella den 2° Platz. Rosa wurde 5° und Rosaria 7°.

In der Vereinswertung belegte unser Verein hinter dem Gruppo Sportivo ENS Trento den stolzen 2° Platz. Wir fuhren alle sehr zufrieden heim, leider passierte uns auf der Höhe von Trento eine Motorpanne mit Totalschaden. Zum Glück konnte Marlene mit dem Handy ihren Freund erreichen welcher uns sehr höflich abholte.

### *Ergebnisse der kurzen Strecke*

<b>1. Marlene Tutzer</b>	<b>Südtirol</b>	<b>40,48</b>
2. Graziella Di Bella	G.S. ENS Trento	41,32
3. Catia Bortacco	G.S.S. Berico Vicenza	1.02,19
<b>7. Rosa Pflug</b>	<b>Südtirol</b>	<b>2.22,12</b>

### *Ergebnisse der klassischen Strecke*

1. Graziella Di Bella	G.S. ENS Trento	1.04,59
<b>2. Marlene Tutzer</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.19,09</b>

3. Daniela Sandoli	G.S. La Martesana	1.47,45
<b>5. Rosa Pflug</b>	<b>Südtirol</b>	<b>1.59,05</b>
<b>7. Rosaria Travella</b>	<b>Südtirol</b>	<b>2.28,01</b>

#### 4. EUROPAMEISTERSCHAFT DER GEHÖRLOSEN IM ORIENTIERUNGSLAUF



Vom 5. bis 9. September 2000 wurden in Szentendre (in der Nähe von Budapest - Ungarn) die Europameisterschaft im Orientierungslauf in 2 Distanzen und der Staffel ausgetragen.

Die sechs italienischen Athleten, Mauro Bussi (P.S. Forlivese), Corrado Pegoretti, Gianfranco Monaco, Graziella Di Bella, (alle von G.S. ENS Trento) und unsere Italienmeisterin Marlene Tutzer haben zum ersten Mal bei der Europameisterschaft teilgenommen. Technische Leiterin Brunella Grigolli (G.S. ENS Trento) war schon vor vier Jahren bei der Europameisterschaft in der Schweiz im Einsatz. Der Begleiter mit unserem Kleinbus war Toni Kössler. Bei der Eröffnung trafen die Athleten aller Länder von Europa feierlich zum alten historischen Hauptplatz und dort fand die Begrüßung statt. Die Laufstrecke war verhältnismäßig lang und technisch anspruchsvoll.

Beim ersten Wettkampf erreichte Marlene Tutzer den 5. Platz, ein sehr gutes Ergebnis bei der ersten Teilnahme. Beim zweiten Wettkampf könnte sie wegen einer Oberschenkelverletzung das Ergebnis nicht wiederholen, wurde aber dennoch beste Italienerin. Die italienischen Herren erzielten kein Spitzenergebnis, könnten aber viel Erfahrung sammeln.

Am letzten Tag fand das Staffellenrennen statt, wobei die Erwartungen der Italiener nicht ganz erfüllt wurden. Die dritte und letzte Starterin der Staffel, Marlene Tutzer zogt wieder eine Beinverletzung zu und schaffte trotz starker Schmerzen bis ins Ziel.

##### *Ergebnisse der Damen über die lange Distanz*

1. Agita Intsone	LAT	75:15
<b>5. Marlene Tutzer</b>	<b>Südtirol</b>	<b>81:33</b>
17. Graziella Di Bella	ITA	118:12
18. Brunella Grigolli	ITA	120:39

##### *Ergebnisse der Damen über die kurze Distanz*

1. Olga Doula	RUS	19:21
<b>13. Marlene Tutzer</b>	<b>Südtirol</b>	<b>25:24</b>

## SPORTZEITUNG DER SÜDTIROLER GSG

20. Brunella Grigolli	ITA	29:24
23. Graziella Di Bella	ITA	40:12

### *Ergebnisse der Frauen-Staffel*

1. Ukraine	UKR	95:37
5. Italien	ITA	137:32

## BERGLÄUFE



Die langjährigen Ausschußmitglieder unserer Sportgruppe Martin Larch und Stefan Mair haben einen neuen Sport entdeckt und betreiben ihn sogar fast als Leistungssport. Der Berglauf ist ein sehr harter Sport, um gut anzukommen, bedarf es sehr viel Training und Ausdauer. Andererseits kann beim Berglauf aber jeder mitmachen, denn es besteht nicht nur aus Läufen, bei steilen Abschnitten muß man sogar gehen. Für die, die gerne und oft wandern, ist der Berglauf gut geeignet. Es ist ein schöner Sport, man ist mit der Natur immer in Kontakt und er ist sehr gesund (fast keine schädigende Wirkung auf den Körper), nur beim Bergablaufen ist sehr viel Vorsicht geboten. Aber bei den Wettkämpfen ist das Ziel fast immer am höchsten Punkt und man fährt mit der Seilbahn oder mit dem Lift zurück. Martin und Stefan haben heuer bei 7 Wettkämpfen in Südtirol mitgemacht. Jedes Rennen kann man nicht vergleichen, jedes Rennen hat sein eigenes Profil, eines ist steiler als das andere, eines ist länger als das andere. Aber wie beide erzählten, sind alle Rennen sehr schön. Beim ersten Rennen in Ratschings nahmen noch Rudolf Hofer und 4 Nordtiroler Gehörlose teil. Den schwierigen Dreizinnenmarathon nahmen neben Mair und Larch noch Kurt Rieser aus Nordtirol, Daniele Bellito aus Montebelluna und 2 Gehörlose aus Reggio Emilia teil. Einige Beispiele:

- Das längste Rennen: in Sexten mit einer Streckenlänge von 17 Km und 1310 Höhenmeter.
- Das steilste Rennen: in Pfelders mit 7 Km und 1385 Höhenmeter, sowie in Latsch mit 6 Km und 1165 Höhenmeter.
- Das schwerste Rennen: ein Rad-Bergrennen von Meran auf die Mutspitze mit insgesamt 1925 Höhenmeter.

Larch und Mair hoffen, daß im nächsten Jahr mehr Südtiroler Gehörlose bei den Bergläufen mitmachen. Alle Rennen finden vorwiegend in Südtirol statt, also muß man nicht weit fahren, außerdem ist der Start nicht so früh, meistens gegen 10 Uhr. Bei vielen gehörlosen Teilnehmern besteht die Möglichkeit, dass es eine eigene Kategorie für Gehörlose gibt. Bei den Stadtläufen gibt es bereits seit Jahren eine Kategorie für Körperbehinderte, warum machen wir es nicht auch?

Einige Ergebnisse:

**BERGLAUF IN RATSCHINGS AM 16.7.2000**

**5,7 Km - 600Hm**

Larch Martin	42.21 Min.
Apperl Martin	44.30 Min.
Drexler Andreas	45.03 Min.
Penz Josef	48.09 Min.
Mair Stefan	50.09 Min.
Strickner Oswald	50.16 Min.
Hofer Rudolf	1.00.46 Std.



**BERGLAUF PFELDERS – ZWICKAUHÜTTE AM 6.8.2000**

**7Km - 1385Hm**

Larch Martin 1.15 Std., Mair Stefan 1.27 Std.

**BERGLAUF TISENS – MARINZEN (KASTELRUTH) AM 20.8.2000**

**6,5Km - 600Hm**

Larch Martin 44.20 Min., Mair Stefan 50.52 Min.

**DREIZINNENMARATHONIN SEXTEN AM 10.9.2000**

**17Km – 1310HM**

Larch Martin	2.01.31 Std.
Bellito Daniele	2.04.31 Std.
Mair Stefan	2.17.50 Std.
Rieser Kurt	2.34.25 Std.



**BERGLAUF JENESIEN – MÖLTENER KASER AM 27.8.2000**

**13,7Km - 600Hm**

Mair Stefan 1.23 Std..

**BERGLAUF DORF TIROL - MUTKOPF AM 8.10.2000**

**5,65Km – 811 Hm**

Larch Martin 44 Min., Mair Stefan 50 Min.

**RAD-BERGLAUF MERAN – MUTSPITZ AM 15.10.2000**

**Rad 5,5Km – 480 Hm, Lauf 6,2Km – 1425Hm**

Larch Martin Rad 25.10+Lauf 1.26.06 Tot. 1.51.16 Std.

**BERGLAUF IN LATSCH AM 29.10.2000**

**6Km – 1165 Hm**

Larch Martin 1.00.29 Std., Mair Stefan 1.07.13 Std.

**VORAUSSICHTLICHE TEILNAHME UNSERER SPORTGRUPPE BEI ITALIENMEISTERSCHAFTEN FÜR GEHÖRLOSE**

14.-17.2.2001	Ski Alpin	Ponte di Legno (BS)
14.-17.2.2001	Langlauf	Ponte di Legno (BS)
14.-17.2.2001	Snowboard	Ponte di Legno (BS)
12.-13.5.2001	Mountain Bike	Erna-Lecco (CO)
28.-29.4.2001	Orientierungslauf	Formelo (RM)
...	Radsport Zeitfahren+Kriterium	
...	Halbmarathon	
....	Judo	
....	Badminton	

**VORAUSSICHTLICHE TEILNAHME UNSERER SPORTGRUPPE BEI NATIONALEN UND INTERNATIONALEN VERANSTALTUNGEN FÜR GEHÖRLOSE**

20.-21.1.2001	Ski-Alpencup in Ritten	ITA
10.-11.2.2001	Ski-Alpencup in Gosau	AUT
8-10.3.2001	Intern. Ski+Langlauf+Rodeln in Obersdorf	GER
17.-18.2.2001	Ski-Alpencup in Meiringen/Hasliberg	SUI
	MTB-Cup in .....	ITA
	Badmintonturnier	GER
	Rodelrennen in Gries am Brenner	AUT

**UNSERE VORAUSSICHTLICHE DURCHFÜHRUNG VON SPORT-VERANSTALTUNGEN FÜR GEHÖRLOSE**

17.+18.1.2001	Ski-Alpencuprennen SL + Super-G	Ritten
.....2001	Südt. Rodelmeisterschaft	Jaufental
.....2001	Gedächtnisskirennen	Ritten
.....2001	Gesamttiroler Skimeisterschaft	Ratschings
.....2001	Gesamttiroler Badmintonmeisterschaft	Bozen
2001	Gesamttiroler MTB Meisterschaft	Eppan



## PORTRAIT

Vorname: Santini  
 Name: Andrea  
 Geburtsdatum: 03.06.1977  
 Geburtsort: Brixen  
 Wohnort: Brixen  
 Beruf: Student  
 Familienstand: ledig

Sportart: Skifahren  
 Größten Erfolge: 4. SL+6. RS EM 2000  
 6. RS+SG WM 1999  
 4\* Gold Ital. Meisterschaft 2000

Hobbys: MTB, Laufen, Autos  
 Traum von Abenteuer: In Kanada wandern und skifahren  
 Wünsche für Zukunft: Mit Marlene glücklich leben  
 Vorbild: Hermann Maier



Was machen Sie als  
 erstes, wenn sie aufstehen? Ins WC gehen

Was machen Sie als  
 letztes, wenn Sie schlafen gehen? Fussbad

Wen möchten Sie gerne  
 einmal kennenlernen? Hermann Maier und Alberto Tomba

Lieblingofilm: „Independence Day“ v. S.Spielberg  
 Lieblingsschauspieler: Jean-Claude van Damme

Lieblingsessen: Peperonata mit Polenta u. Fleisch  
 Lieblingsgetränk: Radler

Welchen Sportler bewundern  
 Sie am meistens? Marco Pantani

Welche 3 Dinge würden Sie  
 auf eine einsame Insel  
 mitnehmen? Brille, zum Anziehen und was zum  
 Schreiben